



## Tagfalter in Stadt und Dorf

Auf Raupensuche im besiedelten Gebiet findet man vor allem Nachtfalterarten. Es gibt aber auch Tagfalter, die um die Blüten in Gärten und Grünanlagen flattern:

- Admiral
- Aurorafalter
- C-Falter
- Distelfalter
- Faulbaum-Bläuling
- Großer Fuchs
- Großer Kohl-Weißling
- Großes Ochsenauge
- Grünader-Weißling
- Kleiner Kohl-Weißling
- Kleiner Sonnenröschen-Bläuling
- Kleines Wiesenvögelchen
- Malven Dickkopffalter
- Mauerfuchs
- Nierenfleck-Zipfelfalter
- Pflaumen-Zipfelfalter
- Hauhechel-Bläuling
- Rotbraunes Ochsenauge
- Schornsteinfeger
- Schwalbenschwanz
- Tagpfauenauge
- Waldbrettspiel
- Zitronenfalter

## Tagfalter in Feld und Flur

Die folgenden Tagfalterarten findet man in den Schwerpunkt-Biotopen des BUND-Naturschutzschwerpunkts „Schmetterlingsland Baden-Württemberg“:

### ... an Acker- und Wiesenrainen

- Admiral
- Argus-Bläuling
- Blaukernauge
- Braune Feuerfalter
- Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter
- Distelfalter
- Dunkler Dickkopffalter
- Großer Feuerfalter
- Großes Ochsenauge
- Hauhechel-Bläuling
- Kleiner Feuerfalter
- Kleiner Kohl-Weißling
- Kleiner Perlmutterfalter
- Kleiner Sonnenröschen-Bläuling
- Kurzschwänziger Bläuling
- Leguminosen-Weißling
- Malven-Dickkopffalter
- Mattscheckiger Braun-Dickkopffalter
- Mauerfuchs
- Reals Schmalflügel-Weißling
- Roter Würfel-Dickkopffalter
- Rotbraune Ochsenauge
- Rotklee-Bläuling
- Schachbrettfalter
- Schornsteinfeger
- Schwarzkolbiger Braun-Dickkopffalter
- Tagpfauenauge
- Schwalbenschwanz
- Violette Feuerfalter
- Vogelwicken-Bläuling
- Wander-Gelbling
- Weißklee-Gelbling
- Zahnflügel-Bläuling
- Zitronenfalter

## ... an Waldrändern

Ein naturnaher Waldrand sollte 15–30m breit sein. Nach einem Gras- und Krautstreifen folgen Hochstauden, dann Sträucher, Bäume zweiter Ordnung und schließlich der Baumbestand. So entsteht eine Vielzahl unterschiedlicher ökologischer Nischen.

- Admiral
- Aurorafalter
- Baum-Weißling
- Blauer Eichen-Zipfelfalter
- Blauschwarzer Eisvogel
- Brombeer-Perlmutterfalter
- C-Falter
- Dukaten-Feuerfalter
- Faulbaum-Bläuling
- Gelbbindiger Mohrenfalter
- Gelbwüfelige Dickkopffalter
- Graubindiger Mohrenfalter
- Großer Fuchs
- Großer Schillerfalter
- Großes Ochsenauge
- Grünader-Weißling
- Grüner Zipfelfalter
- Kaisermantel
- Kleiner Eisvogel
- Kleiner Schillerfalter
- Kreuzdorn-Zipfelfalter
- Landkärtchenfalter
- Nierenfleck-Zipfelfalter
- Ockerbindiger Samtfalter
- Pflaumen-Zipfelfalter
- Rostfarbiger Dickkopffalter
- Rostbraunes Ochsenauge
- Rundaugen-Mohrenfalter
- Schlüsselblumen-Würfelfalter
- Schornsteinfeger
- Silberfleck-Perlmutterfalter
- Storchschnabel-Bläuling
- Trauermantel
- Ulmen-Zipfelfalter
- Wald-Wiesenvögelchen
- Weißbindiger Mohrenfalter
- Weißbindiges Wiesenvögelchen
- Zitronenfalter

## ....an Bach-, Graben- und Teichrändern

Naturnahe Ränder und Ufer von fließendem und stehendem Gewässer haben eine wichtige Biotopfunktion. Ideal wäre eine Breite der Gewässerrandstreifen von 5–10 m, auf denen keine Bewirtschaftung statt findet.

- Admiral
- Aurorafalter
- Baldrian-Scheckenfalter
- Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
- Eschen-Scheckenfalter
- Großer Feuerfalter
- Grünader-Weißling
- Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling
- Kleiner Schillerfalter
- Kurzschwänziger Bläuling
- Mädesüß-Perlmutterfalter
- Storchschnabel-Bläuling

Weitere Informationen zu den Lebensräumen, ihrer Anlage und Pflege gibt es in der BUND-Broschüre „Lebensräume für Schmetterlinge: Fördern und Bewahren“ (Bestelladresse unter [www.schmetterlingsland.de](http://www.schmetterlingsland.de)).